

Software

Vorinstallierte Software

Auf Rechnern im Bereich der Forschung und Lehre

- Windows 11*
- Office 365
- Chrome
- Mozilla Firefox
- Mozilla Thunderbird
- TeamViewer (ZIK-Remote)
- Cisco Secure Client - AnyConnect VPN (nur bei Notebooks)
- Cisco Secure Client - Umbrella (nur bei Notebooks)
- 7zip
- VLC Player
- Foxit PDF Editor
- Bitdefender BEST
- ZOOM

Auf Rechnern der Verwaltung

- Windows 11*
- Office 365
- Citrix Workspace App
- Chrome
- Mozilla Firefox
- Mozilla Thunderbird
- TeamViewer (ZIK-Remote)
- Cisco Secure Client - AnyConnect VPN (nur bei Notebooks)
- Cisco Secure Client - Umbrella (nur bei Notebooks)
- 7zip
- VLC Player
- Foxit PDF Editor
- Bitdefender BEST

*Auf kompatibler Hardware wird Windows 11 installiert, ansonsten Windows 10

Weitere Software

über die PH können Sie Hochschullizenzen beziehen:

Microsoft 365 und Bildung 365 (Microsoft Teams, Office, Windows)

Die Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg haben einen Campus-Rahmenvertrag mit der Firma Microsoft abgeschlossen.

Damit sind alle Windows-Betriebssysteme für PCs, Notebooks und Tablets sowie das Softwarepaket Office für alle Rechner an der PH lizenziert.

Bildung 365 können Sie sich als Studierende einer Bildungseinrichtung für die private Nutzung lizenzieren. Microsoft 365 und Bildung 365 sind Office-Software-Abonnements für Anwendungen wie Word und Excel, die als Webanwendung online in gängigen Browsern und lokal auf Rechnern genutzt werden können, und zusätzliche Online-Dienste wie z.B. Teams, das u.a. Chats und Videokonferenzen mit den Diensten kombiniert.

Für Professoren, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Mitarbeitende steht Microsoft 365 als A3-Lizenz zur Verfügung, für Studierende und sonstige Mitarbeitende der PH mit Vertrag als A1-Lizenz. Eine Übersicht über den Funktionsumfang und die Möglichkeiten der beiden Lizenztypen A3 und A1 von Microsoft 365 und von Bildung 365 finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Auf den Dienstgeräten an der PH ist eine lokale Version des in Microsoft 365 enthaltenen Office 365 (Word, Excel, Powerpoint, ...) installiert.

Bei der Nutzung der Dienste innerhalb von Microsoft 365 sind die Benutzungsrichtlinien zu beachten

Benutzungsrichtlinien anzeigen

Für den Einsatz von Microsoft 365 (M365) an den Hochschulen in Baden-Württemberg arbeitet die PH Freiburg über das Rahmenkonzept „bwUni.digital“ in einem ThinkTank mit. Ziel ist ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen zum DS-GVO-konformen Einsatz des Dienstes. Dies bedeutet auch, dass nach Abschluss der Arbeit des ThinkTanks ggf. Nutzungsrechte einzelner Dienste oder Funktionen (bspw. Einbindung Inhalte externer Anbieter) wieder entzogen werden können.

Die aktuell gültige Datenschutzerklärung für M365 finden Sie [hier](#)

Für die Nutzung von Microsoft 365 werden in den folgenden Abschnitten die Benutzungsrichtlinien erläutert.

Allgemeine Richtlinien zur Verwendung der Microsoft 365 Dienste

1. Die Software und Dienste sind ausschließlich zu studiumsbezogenen bzw. dienstlichen Zwecken einzusetzen.
2. Die PH Freiburg behält sich vor, den Nutzenden lediglich eine Auswahl an Software und Diensten anzubieten oder einzelne Funktionen der Software und Dienste einzuschränken und dies ggf. durch Benutzungsrichtlinien zu regeln.
3. Bei der Nutzung der Cloudspeicherdienste sind neben den allgemein gültigen, rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Persönlichkeitsrechten, die folgenden Vorgaben zu beachten:

Vorgaben zur Nutzung der Cloudspeicherdienste von Microsoft 365

Bei der Nutzung der Dienste von Microsoft 365 werden i.d.R. automatisch Daten in der Cloud von Microsoft abgelegt. Für Microsoft Teams bedeutet dies konkret, dass alle Informationen (Chats, geteilte Dateien wie Bilder/Dokumente) auf dem Cloud-Speicher OneDrive/SharePoint abgelegt werden.

Die bisherigen Datenspeicherungskonzepte an der PH Freiburg bleiben unverändert bestehen. **Dies bedeutet insbesondere, dass für die Speicherung und Verarbeitung von dienstlichen Daten die Netzlaufwerke der PH Freiburg zu nutzen sind.** Sofern Funktionalitäten benötigt werden, die über die Möglichkeiten der Netzlaufwerke hinausgehen, ist zunächst [bwSync&Share](#) zu nutzen.

Die folgenden Richtlinien beziehen sich auf alle Cloudspeichermöglichkeiten im Rahmen der Microsoft 365 Dienste, u.a. OneDrive, Teams und Sharepoint.

Die PH Freiburg untersagt die Nutzung der Cloudspeicherdienste von Microsoft für Daten mit folgenden Informationen:

- Vertrauliche Daten, die Informationen enthalten, die bei einer Veröffentlichung oder bei einem Verlust zu einem Schaden oder einer Haftung der Hochschule führen können, sowie personenbezogene Daten, für die die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes oder die Erfüllung der Informationspflichten nicht sichergestellt werden können.
- Streng vertrauliche Daten, die Informationen enthalten, bei denen die unberechtigte Einsichtnahme verhindert werden muss. Dazu zählen insbesondere aufgrund vertraglicher Verpflichtungen geheim zu haltende Informationen oder Daten, die der Verschwiegenheitspflicht zuzuordnen sind.

Beispiele:

- Personenbezogene Daten (Anwesenheitslisten/Listen von Teilnehmern einer Veranstaltung),
- Reise- oder Lohnabrechnungen (Finanzdaten, Sozialdaten, Daten mit Bezug zur Personalakte),
- Forschungsdaten, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind,
- technische Daten (Baupläne sensibler Räume; Netzwerkpläne),
- Geschützte Daten (Krankmeldungen, Zeugnisentwürfe, Studienarbeiten, Verträge),
- Prüfungsdaten (Gutachten und Korrekturen).

Dies umfasst beispielsweise Daten aus der Zusammenarbeit mit Dritten (staatliche Einrichtungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen) aus einer dienstlichen oder vertraglichen Verpflichtung.

-
- Um den unbeabsichtigten Verlust von vertrauenswürdigen Informationen zu vermeiden, werden Daten im Zweifelsfall als Daten mit vertraulicher Information eingestuft und

eignen sich damit nicht für die Speicherung in Cloudspeichern.

- Werden Dateien mit anderen geteilt, sind die erforderlichen Freigaben auf das Notwendige zu beschränken und halbjährlich durch die Benutzenden zu überprüfen.
- Im Cloudspeicherdienst abgelegte Daten sind von den Benutzenden vor Ausscheiden aus der PH Freiburg zu sichern und ggf. in hochschuleigenen Speicherdiensten abzulegen, falls diese für dienstliche Zwecke benötigt. Die Benutzenden sind verpflichtet, die in diesem Zusammenhang die vom hochschulinternen Standard abweichenden Löschrufen des Auftragsverarbeiters (30 Tage nach Vertragsende/Exmatrikulation) zu beachten.
- Die PH Freiburg haftet unbeschadet einer Regelung, z.B. durch die DSGVO, nicht für verloren gegangene Daten, insbesondere auch nicht für den Verlust von Daten, der durch das Ausscheiden einer Person aus der PH Freiburg resultiert.
- Eine Sicherung (Backup) der in den Microsoft Cloudspeicherdiensten abgelegten Daten durch die PH Freiburg erfolgt nicht.

Allgemeines zu Cloud-Speichern

Eine Speicherung und Verarbeitung von Informationen in Cloud-Speicher-Diensten Dritter, wie beispielsweise Dropbox, Google Drive oder Apple iCloud ist grundsätzlich nicht gestattet, da die Hochschule mit diesen Anbietern kein Vertragsverhältnis eingegangen ist.

Die Speicherung derartiger Daten auf externen Servern oder die Weiterleitung dienstlicher Mails an eine private Mail-Adresse kollidiert mit diversen Bestimmungen, insbesondere mit dem Datenschutzrecht, strafrechtlichen Geheimnisschutz, Arbeitsrecht sowie Informationsfreiheitsrecht.

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden über Microsoft Teams

Microsoft Teams darf nicht verpflichtend zur Kommunikation mit Studierenden eingesetzt werden. Studierende können ohne Angabe von Gründen eine Einwilligung zur Nutzung widerrufen. Lehrende sollten daher i.d.R. andere, gewohnte Kommunikationskanäle wie E-Mail oder die Lernplattform ILIAS nutzen.

Nutzung von Microsoft 365 und Bildung 365

Welche Microsoft 365-Lizenzen können Sie nutzen?

Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Mitarbeitende: **A3-Lizenz**.

Studierende und alle anderen mit der PH in einem Vertragsverhältnis stehende Personen: **A1-Lizenz**. Die Unterschiede entnehmen Sie bitte der Tabelle unten.

Wie kann ich mich für den Dienst registrieren?

Wenn Sie einen gültigen PH Account haben, sind Sie automatisch im Besitz eines Microsoft 365 Kontos.

Mit welchen Zugangsdaten kann ich die Dienste nutzen?

Mit Ihrer PH-E-Mail-Adresse und Ihrem PH-Kennwort.

Wie kann ich die Webversionen nutzen?

Die Webversion von Office erreichen Sie unter folgendem Link: <https://login.microsoftonline.com/>

Die Webversion von Teams unter diesem: <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-teams/log-in>

Was ist Bildung 365?

Studierende können sich Bildung 365 unter <https://bildung365.de/> lizenzieren und damit eine Versionen von Office abonieren welche mehr Umfang/Funktionen hat (siehe Tabelle).

Zur Lizenzierung liefert das ZIK die entsprechende Legitimation über Ihren Hochschulstatus.

Dementsprechend wenden Sie sich mit Fragen und Problemen zum Angebot von Bildung 365 bitte an folgende Adresse: officesupport@drvis.com

Lizenzen Microsoft 365 A3, A1 und Bildung 365

	A3 für Professoren, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Mitarbeitende	A1 für Studierende und sonstige Mitarbeitende/Lehrbeauftragten/Promo	Bildung 365 für Studierende
Abo-Name	Microsoft 365 Education A3	Office 365 Education A1	Microsoft 365 Apps for Enterprise
Kosten	über die Hochschule lizenziert	über die Hochschule lizenziert	4,39 € p.a.
Konto	@ph-freiburg.de	@ph-freiburg.de, @stud.ph-freiburg.de	individuell privat (@gmail.com, @gmx.de, ...)
Nutzung	Office-Desktopanwendungen auf bis zu fünf Windows-Rechnern oder Macs pro Nutzer installieren Installation von Office-365-Anwendungen auf bis zu 10 mobilen Endgeräten (z.B. 5 Tablets und 5 Smartphones)	Web	Office-Desktopanwendungen auf bis zu fünf Windows-Rechnern oder Macs pro Nutzer installieren Installation von Office-365-Anwendungen auf bis zu 10 mobilen Endgeräten (z.B. 5 Tablets und 5 Smartphones)
Windows 10/11 Lizenz (Education)	Ja	Nein	Ja
Office für das Web	Ja	Ja	Ja
Office 365 lokal installieren	Ja	Nein	Ja
Publisher (nur Windows)	Ja	Nein	Ja
Access (nur Windows)	Ja	Nein	Ja
OneDrive	Ja	Ja	Ja
SharePoint	Ja	Ja	Nein
Teams	Ja	Ja	Ja
Sway	Ja	Ja	Ja
Forms	Ja	Ja	Ja
Stream	Ja	Ja	Ja
Power Automate	Ja	Ja	Ja

	A3 für Professoren, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Mitarbeitende	A1 für Studierende und sonstige Mitarbeitende/Lehrbeauftragten/Promo	Bildung 365 für Studierende
Power Apps	Ja	Ja	Ja
Yammer	Ja	Ja	Ja
Bookings	Ja	Nein	Ja

Produkte von Microsoft für Studierende auf Privatgeräten

Windows 10

Studierende der PH Freiburg haben die Möglichkeit, Microsoft Windows 10 Education kostenlos über das Portal [bildung365](#) zu beziehen.

Das Angebot umfasst **keinen technischen Support!** Die Software kann auch nach dem Ende des Studiums unbefristet weiter verwendet werden.

MS Office 365

Studierende¹ oder Mitarbeitende der PH Freiburg haben die Möglichkeit, das Programmpaket Microsoft Office 365 ProPlus für PC, MAC und iPad für die private Nutzung gegen eine Gebühr von 3,99 € pro Jahr herunterzuladen

und auf bis zu 5 Rechnern sowie 5 mobilen Geräten zu nutzen. Das Angebot beinhaltet zusätzlich ganztägigen technischen Support² von Microsoft sowie die Nutzung der Microsoft Clouddienste.

Die vereinfachte Abwicklung (Bestellung, Download, Bezahlung) ist über das Portal [bildung365](#) möglich, welches nicht von der PH-Freiburg sondern vom Vertriebspartner DrVis Software GmbH betrieben wird.

¹ Anmerkung für Studierende:

Studierende im 1. Semester können diese Angebote nur ab dem offiziellen Beginn des Semesters wahrnehmen.

² Den Office-Support von Bildung365 erreichen Sie über folgende E-Mailadresse:

officesupport@drvis.com

SPSS und Amos

Die Statistik-Software SPSS/Amos kann an der PH ab dem 01.11.2024 nur noch mit einer Einzelplatzlizenz genutzt werden.

Auf Dienstrechnern werden die Programme per Softwareverteilung „Baramundi“ installiert; SPSS kann auch selbständig aus dem Baramundi-Kiosk installiert werden.

Bei einer manuellen Installation wird das gewünschte Modell vor dem ersten Programmstart mit Hilfe des Lizenzautorisierungsassistenten gewählt.

Das Grafikprogramm Amos ist nur für Windows erhältlich.

Einzelplatzlizenz:

Der Prozess für die Bestellung von weiteren SPSS Einzelplatzlizenzen, welche über die Beschaffung aus der unten stehenden Rundmail hinausgehen, wird noch geklärt und hier veröffentlicht.

Netzwerklicenz:

Die bisherigen Netzwerklicenzen von IBM SPSS und AMOS sind zum 31.10.2024 ausgelaufen.

Mit einer Rundmail wurde am 02.10.2024 auf die Situation hingewiesen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie bereits letzte Woche informiert, ist der Landesvertrag für die Nutzung von SPSS leider ausgelaufen und konnte vom hierfür zuständigen Konsortium der Hochschulen Baden-Württemberg nicht erneuert werden. Die aktuellen SPSS-Lizenzen können aber noch bis 31.10. genutzt werden.

Die Pädagogische Hochschule Freiburg wird für den Zeitraum ab 1. November Lizenzen für Mitarbeitende zentral beschaffen. Leider ist es voraussichtlich nicht mehr möglich, Studierenden SPSS auf diesem Wege zur Verfügung zu stellen, hier werden wir auf Open Source Lösungen wie R, PSPP oder JASP ausweichen müssen. Diese Programme wurden über bwLehrpool bereits in den Computerräumen bereitgestellt.

Da mit einer deutlichen Kostensteigerung für SPSS zu rechnen ist, bitten wir Sie sorgfältig zu prüfen, ob Sie auch für Forschungszwecke diese Open Source Lösungen nutzen können. JASP und R können bereits von Ihnen direkt über den baramundi Softwarekiosk dem eigenen Gerät zugewiesen werden. Für PSPP ist aktuell noch eine Mail an support@ph-freiburg.de notwendig.

Falls Sie aktuell und ohne Unterbrechung ab dem 1.11. weiterhin SPSS benötigen, füllen Sie bitte bis 15. Oktober das Formular unter *Link entfernt* mit einer kurzen Begründung aus.

Die gescheiterte Neuausschreibung der Landeslizenzen für SPSS stellt aktuell alle Hochschulen in Baden-Württemberg vor die Herausforderung, kurzfristig neue Lizenzen zu beschaffen. Wir bemühen uns, durch die zentrale Beschaffung den Aufwand für Sie möglichst gering und die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und stehen bei Rückfragen unter support@ph-freiburg.de und forschung@ph-freiburg.de gerne zur Verfügung.

ZIK und Prorektorat Forschung

Citavi

Info: Die PH Freiburg hat eine Campuslizenz für Citavi erworben.

Wie erhalten Sie Citavi auf einem PH-System (NB/PC)?

Auf Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de) und unter Angabe des Computernamens des **PH-Systems** (NB/PC) können wir über unsere Management-Software „Baramundi“ die aktuellste Version von „Citavi“ auf Ihrem **PH-System** ausliefern/installieren.

Erstellen Sie einen Citavi-Account (persönlicher Lizenz-Schlüssel) für die Vollversion

- für Personal (bzw. Studierende): <http://www.citavi.com/ph-freiburg>

- zur Authentifizierung als Mitglied der PH Freiburg geben Sie Ihre eMail-Adresse der PH ...@ph-freiburg.de an

Nach dem erfolgreichen Anlegen des Citavi-Accounts werden Ihnen die Lizenzdaten automatisiert zugesandt.

Sie erhalten den Lizenzschlüssel zeitnah per Mail und können mit diesem die Free-Version von Citavi zur Team-Version erweitern

- mit diesem Lizenzschlüssel erhalten Sie das Recht, Citavi auf zwei Rechnern (zu Hause und am Arbeitsplatz) oder auf einem Rechner und einem USB-Stick zu verwenden.

Falls sie eine Citavi-Schulung (Einführung) wünschen, gibt es bei der [Bibliothek](#) weitere Informationen.

MAXQDA

Die PH verfügt über eine Campuslizenz für MAXQDA.

Voraussetzung für Lizenzierung und Nutzung ist der Kontakt des Rechners zum Hochschulnetz (direkt oder über einen VPN-Client (Cisco AnyConnect)).

Auf Dienstrechnern wird das Programm auf Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de unter Angabe des Computernamens) über unsere Management-Software „Baramundi“ installiert.

Für die Nutzung auf privaten Rechnern von Bediensteten und Studierenden können die Installationsdateien für Mac und Windows direkt beim Hersteller heruntergeladen werden

Download für Windows und MacOS: <https://www.maxqda.com/de/download-now>

Eine Übersicht über die Systemanforderungen finden Sie [hier](#).

Ein Anleitung für die Installation von MAXQDA unter macOS finden Sie im [Apple Wiki](#).

Wichtig: Um die PH-Netzwerklizenz zu nutzen, ist eine VPN-Verbindung zum PH-Netz per Cisco AnyConnect-Client zwingend erforderlich.

Eine Anleitung, um den Client zu nutzen, finden Sie in unserem [Wiki](#).

Um die Hochschullizenz der PH für MAXQDA zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Eine VPN-Verbindung mit AnyConnect aufbauen
2. MAXQDA starten
3. „Mit einer Netzwerklizenz verbinden“ auswählen
4. Bei Serveradresse folgendes eintragen: maxqda-ph.ph-freiburg.phnet
5. Port auf 21990 belassen
6. Auf Aktualisieren klicken
7. Nun die Lizenz Maxqa_2024 auswählen und Verbinden anklicken

f4 Transkription

Die PH hat Lizenzen für die Transkriptionssoftware f4 erworben.

Das Programm ist auf USB-Sticks installiert, welche bei Bedarf im [Servicepoint](#) des ZIK ausgeliehen

werden können.

Bei längerfristigem Bedarf können Lizenzen auch kostengünstig über [Audiotranskription](#) bestellt werden.

Foxit PDF Editor

Aus Datenschutz- sowie Kostengründen hat sich die PH Freiburg dazu entschlossen zukünftig die Anwendung **Foxit PDF Editor** statt Adobe Acrobat Pro als Standard PDF-Software anzubieten. Funktional steht Foxit PDF Acrobat Pro in nichts nach und bietet insbesondere auf dem iPad sogar die interessantere App.

Anleitungen

- [Kurzanleitung](#) (ab Seite 10)
- [Benutzerhandbuch](#)

Video Anleitungen

Foxit stellt für viele Funktionen auch Video Anleitungen bereit, die Sie unter folgender Adresse einsehen können:

<https://www.foxit.com/de/support/tutorial.html>

Grundlagen-Webinar

PDF Dateien digital signieren mit Foxit PDF Editor

Grundsätzlich können PDF Dateien auf zwei unterschiedliche Wege digital mit einem Zertifikat signiert werden:

- a) Die PDF ist als Formular formatiert und besitzt definierte Unterschriftsfelder, die zum Unterschreiben lediglich angeklickt werden müssen
- b) Die PDF ist nicht als Formular formiert, wodurch das Unterschriftsfeld manuell platziert werden muss.

Wenn die PDF keine Unterschriftsfelder besitzt und auch das manuelle Platzieren des Unterschriftsfeld nicht möglich ist, muss die PDF Datei erst noch für das digitale Signieren optimiert werden.

Darstellungstyp der Unterschrift anpassen

Standardmäßig enthält die optische Darstellung der digitalen Signatur optionale Informationen, die ausgeblendet werden können.

Das Signaturformat muss nur einmalig angelegt werden und wird bei zukünftigen Vorgängen automatisch ausgewählt.

- PDF Datei öffnen (z.B. EDV Beschaffungsantrag)
- Unterschriftsfeld anklicken
- Darstellungstyp -> Standardformat -> Neues Format erstellen anklicken
- Den Haken bei „Foxit-Version“, „Definierter Name“ und „Ort“ entfernen
- Titel für das Signaturformat vergeben und mit „OK“ abspeichern

Optional kann eine gezeichnete Unterschrift („Zeichnen“) in das Signaturformat integriert werden.



PDF unterschreiben (Unterschriftsfeld)

- PDF Datei öffnen (z.B. EDV Beschaffungsantrag)
- Unterschriftsfeld anklicken
- Signaturformat kontrollieren
- Grund der Signatur auswählen oder von Hand eingeben
- Unterschreiben mit „Signieren“ bestätigen
- Speicherort der signierten PDF Datei auswählen und mit „Speichern“ bestätigen



PDF unterschreiben (manuell)

- PDF Datei öffnen
- Foxit Menüpunkt „Schützen“ anklicken
- „Signieren & Zertifizieren“ -> „Signatur platzieren“ anklicken
- Unterschriftrechteck festlegen
- Speicherort der signierten PDF Datei auswählen und mit „Speichern“ bestätigen



Verteilung

Die Installation und Aktivierung des Foxit PDF Editors auf ihren Dienstgeräten erfolgt je nach Plattform unterschiedlich:

- **Windows** -> automatische Installation und Aktivierung via Baramundi
- **macOS** -> manuelle Installation, Anleitung im [Apple Wiki](#)
- **iPadOS** -> automatische Installation, manuelle Aktivierung mit Foxit Account

Für Privatgeräte (Personal & Studierende) können leider keine Foxit Lizenzen bereitgestellt werden.

macOS

Die Installationsanleitung finden Sie im Apple Wiki [Apple Wiki](#).

iPadOS / Foxit Account

Die Anleitung zum Erstellen, Aktivieren und Anmelden des Foxit Accounts finden Sie im [Apple Wiki](#)

Fehlende Software?

Über diese Grundausstattung an Software hinaus können noch weitere Hochschullizenzen für Software über die Beschaffungsstelle bestellt werden.

Die Beschaffung, Installation und Pflege fachspezifischer Software liegt in der Verantwortung der betreffenden Institute.

Um kostenlose Software zu installieren, gibt es die Möglichkeit, einen temp. Admin (3 Tage) zu erhalten.

Dazu reicht eine formlose Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de unter Angabe des Computernamens des Systems, auf dem Software installiert werden soll.

Verteilung derzeit über [VPN+MFA](#), freigeschalteter Datendose (Büro) oder im [ZIK-Helpdesk](#) nach Terminvereinbarung.

Baramundi Client Management

Das Baramundi Client Management umfasst alle PH Geräte welche mit Microsoft Windows betrieben werden.

Hinzu kommt das MDM (Mobile Device Management) für Android Geräte.

Patchmanagement

Häufig eingesetzte Software wird vom ZIK aus zentral mit dem Baramundi Clientmanagement auf einem aktuellen Stand gehalten.

In der Regel versuchen wir die anstehenden Updates unbemerkt, also „silent“ zu installieren.

Bei größeren Installationen informieren wir Sie einem Infofenster im rechten, unteren Bildschirmbereich. Hier haben Sie Möglichkeit und können die Installation direkt starten oder aber verzögern, der späteste Installationszeitpunkt steht im Infotext.

Grundsätzlich können Sie mit einem Doppelklick auf das Baramundi Symbol auch einen „Bitte nicht stören“ Modus aktivieren. Der „bitte nicht stören“ Modus unterbindet Ausführungen von Baramundi Jobs für die nächste Stunde, dies kann nützlich sein in Veranstaltungen oder wichtigen Besprechungen.

Folgend ein paar Beispiel Bilder dazu:



Ansicht des Job Infofensters



Ansicht wenn Job verschoben wurden



Ansicht des Baramundi Tray Icons mit „Bitte nicht stören“ aktiv



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon mit „Bitte nicht stören“ aktiv



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon mit wartendem Job zum fortsetzen

Baramundi Software Kiosk

Allgemeine Info: Der Baramundi Softwarekiosk stellt eine weitere Schnittstelle zum beziehen Software für PH Dienstgeräte dar. Sie melden sich mit ihrem PH Account auf der [Anmeldeseite des Baramundi Softwarekiosk](#) an und haben dann die Möglichkeit die dort angebotenen Softwarepakete auf ihrem Windows Dienstgerät zu installieren.

Dies funktioniert aus dem Hochschulnetz und über [VPN mit MFA](#).

Bitte rufen Sie in einem Browser ihrer Wahl (Firefox, Chrome, Edge) folgende URL auf:
<https://frmpsw01.ph-freiburg.phnet/bWebServer/kiosk/>

Melden Sie sich mit ihrem Hochschul Account an



Nach dem Anmelden sehen Sie die auf Sie registrierten Geräte und die verfügbaren Software-Jobs.



Hier haben Sie nun die Möglichkeit einen verfügbaren Software-Job auszuwählen, um diesen im nächsten Schritt dem gewünschten Zielgerät zuzuweisen.

Der Software-Job wird gestartet, sobald das Zielgerät im Hochschulnetz erreichbar ist (Info Fenster rechts unten).

Hier haben Sie noch die Möglichkeit den angeforderten Job um bis zu 120 Minuten zu verschieben oder abubrechen.



Im unteren rechten Bereich können Sie das Design ändern, dies steht Standardmäßig auf „System“, Sie können manuell auf „Hell oder Dunkel“ umstellen.

BitLocker

BitLocker ist eine Sicherheitsfunktion von Microsoft, die im Windows-Betriebssystem integriert ist.

Das Feature sorgt für die Verschlüsselung der Festplatten oder Wechseldatenträger.

Eine Anleitung zum Verschlüsseln von Wechseldatenträgern mit Bitlocker finden Sie [hier](#).

Gerätemodell erkennen

Folgend finden Sie Hinweise zum Auffinden der Seriennummer und des Modelles ihres Arbeitsgerätes.

Bei Notebooks befindet sich die Information meist auf der Unterseite.

FUJITSU Lifebook U74xx



HP ProBook Gx



DELL Convertible 53xx 2 in 1



Bei Standrechnern oder Minirechnern befindet sich die Information auf der Ober- oder Unterseite des Rechners.

HP EliteDesk 800 GX Desktop Mini-PC



Microsoft - Windows und Office Updates

Zur Beseitigung von kritischen Sicherheitslücken in Microsoft Produkten und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit unserer Umgebung gibt es einen monatlichen „Microsoft Patchday“. Microsoft gibt die neusten Updates am zweiten Dienstag im Monat frei und wir legen unseren Patchday auf ab dem dritten Dienstag im Monat.

Besteht eine sehr kritische Sicherheitslücke, dann wird die Installation früher gestartet.

Die Updates verteilen wir mit unserem Clientmanagement „Baramundi“, da wir hier eine gewisse Flexibilität einbauen können.

Der Job informiert Sie mit einem Infofenster über die Installation der Updates und startet auf jedem Gerät, welches nach dem Zuweisungsdatum online kommt.



Die Installation der Updates erfolgt überwiegend unbemerkt im Hintergrund und informiert Sie nur wenn die installierten Updates einen Neustart benötigen. Diese Einblendung erfolgt im Bereich der Taskleiste.



Dort haben Sie die Möglichkeit den Neustart direkt auszuführen oder sich zu einem späteren Zeitpunkt erinnern zu lassen, in dem Fall erfolgt die Abfrage erneut nach 30 Minuten. Sie sehen auch den spätesten Zeitpunkt für den Neustart des Systems, bitte finden Sie einen passenden Zeitpunkt für die Installation der Updates zu dem Sie das Gerät neustarten können. Maximal können Sie den Neustart für sechs Stunden verzögern → **ACHTUNG: Nach 6 Stunden erfolgt der Neustart automatisch und ohne Nachfrage!**

In der nächsten Icon Einblendung sehen Sie den nächsten Zeitpunkt der Erinnerung und einen Hinweis auf eine frühere Installation.



Mit einem Doppelklick auf das Baramundi Icon in der Taskleiste kommen Sie direkt zurück zur Auswahl von „Jetzt Neustarten“.

Bitte speichern Sie vor dem Neustart alle Dateien ab und beenden offene Anwendungen.

Der Neustart kann in Abhängigkeit der zu verarbeitenden Updates etwas länger dauern.

From:

<https://wiki.ph-freiburg.de/!zik/> - **HelpDesk Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.ph-freiburg.de/!zik/software?rev=1734336733>

Last update: **2024/12/16 09:12**

